

# RS OGH 1991/6/26 1Ob17/91 (1Ob18/91), 1Ob229/97a, 1Ob13/99i

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 26.06.1991

## Norm

ABGB §431

ABGB §850

ABGB §851

## Rechtssatz

Auch für den abgeleiteten Erwerb an Teilgrundstücken gilt der Eintragungsgrundsatz. Durch einvernehmliches Versetzen von Grenzsteinen durch die Nachbarn, tritt Eigentumsverschiebung nur ein, wenn die Voraussetzungen für ein Verfahren nach den §§ 850 f ABGB gegeben waren, nicht aber dann, wenn dadurch bloß die Durchführung eines Tausch- oder Kaufvertrages angestrebt war.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 17/91

Entscheidungstext OGH 26.06.1991 1 Ob 17/91

NZ 1992,292

- 1 Ob 229/97a

Entscheidungstext OGH 14.10.1997 1 Ob 229/97a

Auch; Beisatz: Auf eine einverständliche Grenzerneuerung und Grenzberichtigung sind die §§ 850 bis 853 ABGB nicht anzuwenden. (T1)

- 1 Ob 13/99i

Entscheidungstext OGH 29.06.1999 1 Ob 13/99i

nur: Auch für den abgeleiteten Erwerb an Teilgrundstücken gilt der Eintragungsgrundsatz. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0011312

## Dokumentnummer

JJR\_19910626\_OGH0002\_0010OB00017\_9100000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)